

Ausschreibung von Teilprojekten innerhalb des Modellprojektes Bildungspartnerschaften am Richtsberg

Mit dem Projekt Bildungspartnerschaften sollen Kinder und deren Eltern bei der Integration in die Gesellschaft unterstützt und ihnen dabei geholfen werden, ausreichend sprachliche und (im weitesten Sinne) kulturelle Auseinandersetzungs- und Integrationsmöglichkeiten zu finden.

Es soll nicht darum gehen, dass einzelne Einrichtungen kurzfristige Projekte entwickeln, sondern es soll aus der Bündelung bestehender Aktivitäten und der gezielten Einrichtung neuer Projekte ein abgestimmtes, ganzheitliches Konzept entstehen, an dem sich möglichst alle relevanten Dienste und Einrichtungen im Stadtteil beteiligen:

Bewährtes soll also integriert und durch Neues ergänzt werden.

Besonders Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Familien sollen gefördert und die Ressourcen der Familien und Kinder gestärkt werden. Dafür sollen flexible und bedarfsgerechte Betreuungsangebote in der Kommune geschaffen werden. Bestehende Aktivitäten sollen integriert und vernetzt sowie neue Elemente ausgebaut werden, die speziell die Förderung der Erziehungskompetenz der Eltern und die Interaktion zwischen Eltern und Kindern im Blick haben.

Die „Bildungspartnerschaften“ sollen sowohl die Förderung von Kindern aller Altersstufen im Blick haben wie auch die Verbesserung der elterlichen Erziehungskompetenz. Die Unterstützung der Familien soll bereits vor der Geburt erfolgen, darauf aufbauend soll die elterliche Kompetenz im Umgang mit Kindern von 0-3 Jahren, im Kindergarten- und Grundschulalter und schließlich auch bei Jugendlichen verbessert werden. Die verschiedenen Institutionen sollen dabei eng eingebunden und verschiedene Fördermodule wie die aufsuchende Arbeit, Elterngruppen und Beratungsangebote verknüpft werden.

Ein Teilbereich des Gesamtprojektes bilden die Arbeitsansätze, Methoden, Materialien und Qualitätsstandards der Projekte „Griffbereit“ und „Rucksack I und II“, die auf Sprachförderung und Stärkung der Erziehungskompetenz ausgerichtet sind.

Im Folgenden werden Teilprojekte ausgeschrieben, auf die sich Interessierte, Einrichtungen, Institutionen und Vereine mit entsprechenden fachspezifischen Qualifikationen bewerben können. Wenn Sie sich um eines der Teilprojekte bewerben möchten, bitten wir um eine detaillierte Beschreibung der Leistungen, die Sie zur Verfügung stellen können, sowie ihre Preise. Des Weiteren benötigen wir Angaben über die Räumlichkeiten, in denen Sie die Projekte durchführen wollen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

**den Magistrat der Stadt Marburg, Fachdienst Jugendförderung,
Programmkoordination Soziale Stadt, 35035 Marburg oder an die**

**Bürgerinitiative für Soziale Fragen, Damaschkeweg 96, 35039 Marburg
Tel.: 0642144122**

Während der Durchführung der einzelnen Teilprojekte soll eine Evaluation stattfinden. Diese ist Bestandteil des Leistungsangebotes und Voraussetzung für die Vergütung.

Teilprojekt

Leben mit Kind

Dieses Teilprojekt setzt an bereits bestehenden Projekten an.

Angeboten werden soll sowohl eine Einzelberatung (zentral im Stadtteil und aufsuchend) durch eine Hebamme, als auch Geburtsvorbereitungskurse für Mütter und Väter. Ein Geburtsvorbereitungskurs soll gemeinsam für kooperierende Eltern angeboten werden, ein Kurs nur für Frauen. Dieser zweite Kurs hat sowohl allein erziehende Frauen als Zielgruppe, als auch Frauen aus dem islamischen Kulturkreis. Für Väter, die ihre Elternverantwortung wahrnehmen wollen, aber nicht gemeinsam mit ihren Frauen einen Kurs besuchen, soll ein Vorbereitungskurs stattfinden, der sowohl die Veränderungen im Familienleben und –verantwortung thematisieren soll, als auch Themen wie Verantwortung für das Kind, Unterstützung der Lernprozesse des Kindes, Kleinkindversorgung etc. behandeln wird.

Die Ausschreibung richtet sich an Hebammen und weitere Fachkräfte.

Das Projekt ist ausgeschrieben über den Zeitraum von 3 Jahren, vom 01.07.2007 bis zum 30.06.2010.

Leistungsvergütung:

Wir erwarten 4 Stunden Beratungstätigkeit inklusive aufsuchender Tätigkeit pro Woche im Stadtteil. Dafür stehen 4.800€ pro Jahr zur Verfügung.

Für eine Eltern-Kind-Gruppe zur Geburtsvorbereitung und Kleinkindversorgung sind 2 Stunden pro Woche vorgesehen. Dafür stehen 2.580€ pro Jahr zur Verfügung.

Zur Durchführung einer Mutter-Kind Gruppe mit Geburtsvorbereitung und Kleinkindversorgung sind 2 Stunden pro Woche veranschlagt. Dafür stehen 2.580€ pro Jahr zur Verfügung.

Ein weiteres Gruppenangebot zur Geburtsvorbereitung und Kleinkindversorgung bildet eine Vätergruppe, die zweimal im Jahr durchgeführt wird. Die Gruppe soll jeweils zwei Stunden pro Woche angeboten werden, über einen Zeitraum von 8 Wochen. Hierfür stehen 960€ pro Jahr zur Verfügung.

Teilprojekt

Selbst- und Erziehungskompetenz

Zur Stärkung der Erziehungskompetenz von Eltern, die jedoch nicht zur Zielgruppe der besonders Benachteiligten gehören, oder die nicht an den sonstigen Angeboten des Projektes teilhaben wollen, sollen ergänzend verschiedene Kursangebote durchgeführt werden. Es soll jeweils mit Eltern und Kindern gearbeitet werden, wobei bei der Elternarbeit neben der Stärkung der Erziehungskompetenz auch andere Fragen des eigenen Lebens, z.B. die Integration in den Beruf oder in die Gemeinschaft thematisiert und Zugänge, z.B. zu den Vereinen oder Hilfeangeboten geöffnet werden sollen. Vorgesehen sind pro Programmjahr je 2 Kurse für Eltern von Kindern im Vorschulalter und je 2 Kurse für Eltern von Kindern im Schulalter.

Für die Zeit vom 01.07.2007 bis zum 30.06.2008 werden insgesamt 2.800€ für 4 Kurse bereit gestellt. Das Projekt kann um 2 weitere Jahre verlängert werden.

Teilprojekt

Verantwortung für das Kind

In diesem Teilprojekt geht es um die Thematisierung der Veränderungen im Alltag durch ein Kind und die Vorbereitung darauf. Dies richtet sich präventiv an Mädchen und Jungen ab ca. 12 Jahren und soll so konkret durchgeführt werden, dass die Verantwortungsübernahme auch sinnlich erfahrbar wird.

Eine Vermittlungsform zum Thema Verantwortungsübernahme für Kinder ist das Beispiel „Elternschaft auf Probe“. Es ist fast wie ein richtiges Baby: Es schreit so, es riecht so, es sieht so aus und ist auch so schwer. In den Projekten wird mit einer Puppe gearbeitet, die über einen integrierten Computer die Aktivitäten eines Babys simuliert und die Reaktion der betreuenden Jugendlichen aufzeichnet. Die Puppen simulieren Bedürfnisse und Gefühle. Jugendliche können diese Puppen ausleihen und „spielerisch“ innerhalb eines festgelegten Zeitraums erproben, wie es sich „anfühlt“, Verantwortung für ein Kind wahrzunehmen.

Für die Zeit vom 01.07.2007 bis zum 30.06.2008 werden insgesamt 2.000€ für 4 Einheiten bereit gestellt. Das Projekt kann um 2 weitere Jahre verlängert werden.

Teilprojekt

Sprachkurse

Im Stadtteil Richtsberg gibt es gerade im Vorschul- und Schulbereich Angebote im Bereich des Sprachunterrichtes. Über die Projektteile „Griffbereit“ und „Rucksack“ werden diese Programme unterstützt. Verstärkend und ergänzend zu den vorhandenen Kursen sollen die Ressourcen der Migrantenvereine und der Einrichtungen im Unterrichtsbereich angeregt, unterstützt und verstärkt werden. Dabei ist der Unterricht in der Muttersprache einzubeziehen. Folgende Elemente sind vorgesehen:

- 1. Unterricht der Muttersprache für Kinder**
Leistungsvergütung:
Insgesamt 2000 Euro pro Programmjahr.
- 2. Deutsch-Unterricht vor und neben der Schule**
Leistungsvergütung:
Insgesamt 2000 Euro pro Programmjahr.
- 3. Unterricht der Muttersprache für Eltern**
Leistungsvergütung:
Insgesamt 1.500 Euro pro Programmjahr.
- 4. Alphabetisierungskurse für zugewanderte Menschen**
Es gibt am Richtsberg Menschen, die die Schriftsprache nicht beherrschen und die von daher nur wenig Chancen zum Spracherwerb haben.
Leistungsvergütung:
Insgesamt 3.000 Euro pro Programmjahr.
- 5. Sprachschnupperkurse für Fachpersonal**
Ziel ist, dass sich die Fachkräfte wichtige Begrüßungen und Redewendungen aus mehreren Sprachen aneignen. Hier sollen die sprachlichen Ressourcen zugewanderter Menschen eingesetzt werden.
Leistungsvergütung:
Insgesamt 500 Euro pro Programmjahr.

Die Leistungen werden zunächst für den Zeitraum vom 01.07.2007 bis zum 30.06.2008 ausgeschrieben. Eine Verlängerung um 2 weitere Jahre ist möglich.

Teilprojekt

Musik, Kultur und Sport

Die Ziele dieses Teilprojektes sind der interkulturelle und sprachliche Austausch. Angebote sollen in den Kitas, der Schule und durch Vereine durchgeführt werden. In diesem Bereich liegen besonders viele mitgebrachte Ressourcen zugewanderter Menschen.

Es sollen keine Dauerangebote gefördert werden, eher kurzfristige Angebote, z.B. 8 Treffen zu 1,5 Stunden. Es soll flexibel gehandelt werden, so dass Durchführende Spielräume für die Gestaltung haben.

Gefördert werden sollen ca. 8 Kurse pro Jahr.

Für die Zeit vom 01.07.2007 bis zum 30.06.2008 werden insgesamt 2.000€ bereitgestellt. Das Projekt kann um 2 weitere Jahre verlängert werden.